Presseinformation

29. September 2011

„Zivilschutz-Probealarm" am 1. Oktober

In NÖ werden zwischen 12 und 13 Uhr rund 2.400 Sirenen getestet

Am Samstag, 1. Oktober, wird wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. In Niederösterreich werden dabei zwischen 12 und 13 Uhr rund 2.400 Sirenen mit den Zivilschutzsignalen getestet. Letztes Jahr bestanden in Niederösterreich 99,92 Prozent der Sirenen diesen Test, nur vereinzelt kam es zu Ausfällen bei einzelnen Sirenenprogrammen.

Die Ausstrahlung der drei Zivilschutzsignale „Warnung", „Alarm" und „Entwarnung" nach dem Signal „Sirenenprobe" dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit den Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden.

Österreich verfügt über ein gut ausgebautes Warn- und Alarmsystem, das vom Bundesministerium für Inneres gemeinsam mit den Ämtern der Landesregierungen betrieben wird. Damit hat Österreich als eines von wenigen Ländern ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem.

Die Signale können derzeit über 8.193 Feuerwehrsirenen abgestrahlt werden. Die Auslösung der Signale kann je nach Gefahrensituation zentral von der Bundeswarnzentrale im Einsatz- und Krisenkoordinationscenter des Bundesministeriums für Inneres, von den Landeswarnzentralen der einzelnen Bundesländer oder den Bezirksalarmzentralen der Feuerwehr erfolgen.

Die Bedeutung der Signale: Sirenenprobe: 15 Sekunden, Warnung: 3 Minuten gleichbleibender Dauerton (herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher, ORF bzw. Internet, http://www.orf.at/, einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten); Alarm: 1 Minute auf- und abschwellender Heulton (Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen, ORF bzw. Internet, http://www.orf.at/, durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen); Entwarnung: 1 Minute gleichbleibender Dauerton (Ende der Gefahr; weitere Hinweise über Radio oder Fernseher, ORF bzw. Internet, http://www.orf.at/, beachten).

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Feuerwehr und Zivilschutz / Landeswarnzentrale Niederösterreich, unter 02742/9005-13190,

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

DI Stefan Kreuzer, e-mail post.ivw4@noel.gv.at und www.noe.gv.at/Land-Zukunft/Katastrophenschutz.html.

E-Mail: presse@noel.gv.at